

Auszug eines Briefes von einem Herrn in Westmoreland County, an seinen Freund in dieser Stadt, datirt

August den 1. 1844.

Mit Vergnügen beantworte ich Ihre Frage in Betreff der männlichen Fähigkeiten von General Joseph W. ...

In den Angelegenheiten des gewöhnlichen Lebens zeigt sein männliches Verhalten was die Welt einen vernünftigen denkenden Mann nennen würde, dessen Aufmerksamkeit lebhaft auf Alles vor ihm gerichtet ist, ...

Dies ist nicht nothwendig vereint mit der erlangten Kenntniss, oder mit dem was man intellektuelle Bildung nennt; aber man trifft es oft in hohem Grade bei Personen deren die refter Verstand etwas beschränkter Art sind.

Ein Mann von diesem Charakter (und ein solcher ist Gen. W. ...) in welche Umstände er immer versetzt werden mag, formirt sich gleich ein prompt, klar und entschiedenes Urtheil von dem was die Lage der Sache und die Umstände erheischen mögen und mit Bestimmtheit nach seiner Entscheidung handelt.

Ich versichere Ihnen das Volk im Westen ist lebendig in Betreff unserer herannahenden Wahlen; die Namen W. ...

Herr Trayer, welcher gegenwärtig beschäftigt ist den Thurm an der hiesigen lutherischen Kirche anzuführen, beabsichtigt, wie wir vernehmen, nach Vollendung seiner Arbeit, am nächsten Samstag den 17. dieses, die Spitze des Thurmes zu besteigen und von dort herab eine Rede an die Zuschauer halten.

Ein Anerbieten.

Da es sowohl zum Wohle der Partei als zum allgemeinen Nutzen dienen kann, das Zeitschriften während dem Wahlkampf so viel wie möglich verbreitet werden, so erbiten wir uns, ...

Wahl in Nord-Carolina

Wir wollen heute in keinen allzulauten Siegesruf ausbrechen, obgleich die am 1. d. M. ausgefallenen Wahlen in Nord-Carolina für die Whigs über Erwarten günstig ausgefallen sind.

Fest zusammengehalten, ihr Whigs von Louisiana bis nach Maine, von New Jersey bis nach Missouri; muthig und entschlossen in den Kampf gezogen; es bleibe Keiner zu Hause, weder ein Kranker, noch ein Gleichgültiger, jeder thue seine Schuldigkeit, und Clay's Mehrheit in der Volksstimme wird beispiellos werden.

Nord-Carolina hat einen Whig-Gouverneur und eine Whig-Gesetzgebung mit, seit 1842 vergrößerte Mehrheit erwählt, und ist für Heinrich Clay und den Schutz-Zoll mit 8 bis 10,000 Stimmen Mehrheit gewiss.

Wieder ein Unglück.

Gestern vor acht Tagen des Nachts ereignete sich in den Kohlenminen der Herrn Milnes und Haywood, etwa eine Meile von dieser Stadt, abermals ein trauriger

Unfall wobei 3 Männer ihr Leben verloren. Dieselben waren mit Nachgraben für Wasser beschäftigt, welches sich in einer alten höher gelegenen Mine gesammelt hatte, als es auf einmal durchbrach und so schnell durch die gemachte Oeffnung einbrang daß ihnen keine Zeit zum Entkommen übrig blieb und sie ertranken.

Pittsburg den 2ten August.

Am letzten Montag Morgen fand man den Leichnam eines unbekanntes Mannes auf dem neuen Dampfboote Domain. Sein Gesicht war ihm gebrochen durch den theilweisen Umschwung des Wasserrades, unter welches er seinen Kopf gebracht hatte.

Ein Abend es. Am Abend des letzten Montags langte ein Canalboot mit deutschen Einwanderern hier an und während dieselben ausgeschifft wurden, traf ein Stein, welcher von einem Schurken von der Canalbrücke aus nach dem Boote geschleudert wurde, einen der Boatsleute gerade mitten auf die Stirne.

Als änderer. Die Whig Rifle aus Indianapolis, äußert sich folgendermaßen: Die Locofocos machen gegenwärtig einen schändlichen, gemeinen Versuch, naturalisirte Bürger oder solche die es werden wollen, zu überreden, die Whigs ständen ihnen feindlich entgegen, oder dieselben beabsichtigten, daß sie 21 Jahre im Lande sein müßten, ehe sie Bürger werden könnten.

Die Bürger von den Colonships Hereford, Distrikt, Telesbrookdale und Washington, der Freunde von Clay, Freilingsbuisen und Märkel, die dafür sind daß der Tarif von 1842 bleiben soll wie er ist, für die Vertheilung des Ertrags vom Verkauf öffentlicher Ländereien und den Verkauf der öffentlichen Werke, so daß dadurch der Staatrar vermindert wird, werden sich versammeln am öffentlichen Hause von Henry B. Griffith in Schulgesesse, am Freitag den 16. instehenden August, um 1 Uhr Nachmittags, in der Absicht solche Maßregeln anzunehmen um die vorhergehenden Gegenstände auszuführen und für andere Zwecke. Alle die die Maßregeln begünstigen, sind eingeladen beizuwohnen.

Whig-Lehrsätze.

Schutz amerikanischer Handarbeit. Wir geben unseren Auszug aus Dan. Websters Rede, welche er 1833 in Buffalo als Antwort auf die Anrede der Fabrikanten und Handwerker jener Stadt hielt. Es ist eine treffliche Darstellung von Whigrundsätzen, soweit sie den Tarif betreffen, und bildet einen fonderbaren Gegenfah zu den Doktrinen, welche die Herrn Polk, Dallas und ihre Unterstützer darlegen.

Die Ansichten, meine Herrn, welche ich über den Tarif hege, sind allgemein bekannt. Nach meiner Meinung ist Aufmunterung und Schutz amerikanischer Handarbeit eine der Hauptzwecke unseres Systems, und ich gestehe, daß mich die Erfahrung eines jeden Tags mehr davon überzeugt. Unsere Regierung ist für die Wohlfahrt Aller, und nicht Weniger. Ihr Endzweck ist das größte Gute für das Ganze zu fördern, und dies sollte stets von der Administration im Auge gehalten werden.

Bei uns ist der Arbeitsstand nicht niedergedrückt, unwissend und unverständig, sondern im Gegentheil thätig, geistreich, unternehmend; er sucht seine eigene Belohnung und verläßt sich auf seine eigene Fähigkeiten und Hülfsmittel. Arbeitsgeiz ist das große Triebrad unserer Gesellschaft, und kein System ist weise und gerecht, welches dem Schwung desselben nicht soviel Raum gewährt, als es bedarf. Der Schutz amerikanischer Arbeit gegen die nachtheilige Concurrenz fremder Fabrikate ist, wie historisch bekannt, zum Mindesten insofern es Handarbeit betrifft, eines der Hauptzwecke gewesen, welche die Constitution zu erreichen strebte und diese constitutionelle Gewalt, welche dafür in unsere Hände gelegt wurde, sollte nimmer übersehen oder im geringsten Gerade geschmälert werden.

Verheirathet.

durch den Ehren. Hrn. J. Müller, am 28. Juli, Hr. Michael Kich von Heidelberg, mit Miß Elisabeth Binkly von Lancaster Count.

ebenfalls, Herr Adam Homan mit Miß Sara Hayden, beide von hier. durch den Ehren. Hrn. Isaac Köller, am 4. August, Herr Ewan Wensch von Hereford, mit Miß Elisabeth Landis von Distrikt.

Starb.

am 30. Juli, in Richmond Taunship, an Altersschwäche, Catharina Weidenhamer, Ehegattin von Georg Weidenhammer, im Alter von 81 Jahren, 1 Monat und 27 Tagen.

Whig-Versammlung.

Die demokratischen Whigs von Distrikt, Rockland und langschwamm Taunships werden sich versammeln am Hause von Aaron Albrecht, in langschwamm Taunship, auf Samstag den 24. dieses, um 1 Uhr Nachmittags.

Demokratische Whig-Versammlungen.

Die Bürger von den Colonships Hereford, Distrikt, Telesbrookdale und Washington, der Freunde von Clay, Freilingsbuisen und Märkel, die dafür sind daß der Tarif von 1842 bleiben soll wie er ist, für die Vertheilung des Ertrags vom Verkauf öffentlicher Ländereien und den Verkauf der öffentlichen Werke, so daß dadurch der Staatrar vermindert wird, werden sich versammeln am öffentlichen Hause von Henry B. Griffith in Schulgesesse, am Freitag den 16. instehenden August, um 1 Uhr Nachmittags, in der Absicht solche Maßregeln anzunehmen um die vorhergehenden Gegenstände auszuführen und für andere Zwecke.

Neue Güter.

Just eröffnet am Schild der "Goldenen Kugel," ein sehr großes und allgemeines Assortement

Zeitgemäßer trockner Güter,

von allen Verschiedenheiten. Land-Strohhalter und Andere sind eingeladen anzurufen, da Alles viel wohlfeiler verkauft werden wird, als an irgend einem andern Stroh in Reading, bei W'Brien und Raizuel.

Calendar für 1845.

So eben erschienen und ist zu haben in No. 226 Nord Dritte Straße, oberhalb Callowhill, in Philadelphia.

Der fleißige Amerikaner,

Ein Calendar für Stadt und Land fürs Jahr 1845.

Mit vielen Holzschnitten.

Verfaßt u. herausgegeben von W.L. Kiderlen Der neue Jahrgang dieses Kalenders ist um vier Quart-Seiten verstärkt, und enthält 5 schöne Holzschnitte.

Zinn Tafeln.

Just erhalten eine Quantität vorzüglicher Zinntafeln 3 E. und 3 E., am Hartwaaren Stroh, Ecke der Penn- und 6ten Straße. Juli 16. 3m.

Große Maßversammlung!

der Freunde von Clay, und Märkel in der Stadt Lancaster, Donnerstags den 5. September.

Die Freunde von Clay und Märkel, im östlichen Pennsylvania, werden in großer Maß Versammlung zusammen kommen, in Lancaster City, am Donnerstage den 5. September.

Die Whigs von Berks County sind herzlich eingeladen beizuwohnen und sich bei dieser glorieichen Gelegenheit mit ihren Brüdern von andern Counties zu vereinigen. Laßt sie kommen und bei dieser großen Demonstration helfen, was unsere eigenen Freunde in ihren erneuerten Anstrengungen ermuntern und Berzweiflung in die Weihen der Pöls und Teras-Nacht bringen wird.

Alle Arten Güter werden sehr wohlfeil verkauft. Käufer sind achtungsvoll eingeladen anzurufen für Wagens, am Stroh in der 5ten Straße, nahe beim Gefängniß. Wm. Beecher. Reading, August 13. 4m.

Trockne Güter.

Alle Arten Güter werden sehr wohlfeil verkauft. Käufer sind achtungsvoll eingeladen anzurufen für Wagens, am Stroh in der 5ten Straße, nahe beim Gefängniß. Wm. Beecher. Reading, August 13. 4m.

Öffentlicher Verkauf werthvollem Liegenden Eigenthums, in Libanon County.

Es soll zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt werden auf Mittwoch d. 16. October 1844, um ein Uhr Nachmittags, auf dem Plage selbst, eine gewisse

Plantasche oder Stück Land,

gelegen am Horst-Schne Turnpike, in Süd-Libanon Taunship, Libanon County; grenzend an Land von Peter Bachman, Michael Wimer und Land, leghin Balthasar Orth gehörend, und Anderes;

enthaltend 186 Acker. Die Verbesserungen sind: ein neu zweistöckiges feineres Mansion- oder Herren-Haus,

sechs und sechzig bei fünf und dreißig Fuß groß, Keller unter dem Ganzen, nebst Brunnen und Eiserne an der Thür; ein zweistöckiges feineres

Lehn-Haus, 30 bei 35 Fuß groß, eine Pumpe mit niefehlendem Wasser in der Küche und eine Springe mit niefehlendem Wasser nahe beim Hause; eine große Schweizer-Schauer, 97 bei 47 Fuß groß, mit angebautem Wagenschoppen und Welschkornkrippe; ein Stall und Frucht-Schoppen 35 bei 30 Fuß; und allen andern nothwendigen Nebengebäuden.

Die ganze Bauerei ist unter guten Fensten mit Kastanien, ein großer Theil Pfosten und Niegel. Sie ist in elf bequeme Felder ausgetheilt, eine für jede durch die Bauerei mit den Feldern an beiden Seiten, von einem Extreme fließenden Wassers leitend, so daß das Vieh aus allen Feldern zum Wasser gehen kann ohne aus der Umzäunung zu brauchen. Auf dem Plage sind zwei junge tragende Apfelsam-Gärten nebst einer Verschiedenheit anderer ausereifer Obstbäume. Ebenfalls ein Kalkofen und ein vorzüglicher Kalksteinbruch.

In der Nachbarschaft sind mehrere ausgebaute Eisenwerke, welche einen excellenten Markt für alle Arten Produkte darbieten. Die Lage ist schön, eine gesunde Nachbarschaft, bequem zu Kirchen, Schulen und Mühlen, und ist demnach eine sehr wünschenswerthe Lage, die Aufmerksamkeit der Käufer Werth.

Ebenfalls. Ein anderes Stück Land, etwa eine und eine halbe Meile von der oben beschriebenen Bauerei, enthaltend 31 Acker und 137 Achen, welches Holzland ist, größtentheils mit jungen Kastanien überwachsen, einiges davon just schicklich zum Fällen.

Ebenfalls. Eine Lotte Grund in Nord Libanon, frontirend an die Marktstraße 36 Fuß, und in die Tiefe sich 186 Fuß erstreckend. No. 60.

Jedem eine Person die das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu beschen wünscht, kann so thun, wenn sie bei Col. H. W. Orth anruft, der auf dem Plage wohnt, oder bei Robert Evans, Assigne des genannten Heinrich W. Orth, am Horst-Schne Turnpike wohnend, in der unmittelbaren Nachbarschaft des Plages.

Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht durch Robert Evans, Assigne von Heinrich W. Orth. August 6. 1844. 4m.

Zu Verkaufen.

Da der Unterschriebene gesonnen ist im nächsten September nach Europa zu reisen, so bietet er hiermit seine Geräthschaften zum Lichters gießen, aus freier Hand zum Verkauf an. Die Einrichtung ist im schönsten Stande und die Formen zc. sind hinlänglich 105 Pfund Lichter auf einmal zu gießen. Liebhaber belieben sich bei ihm, an Peter Kapp's Wirthshaus, zu melden. Das Geschäft erfreut sich einer guten Kundschafft. Er ist ebenfalls erbötig dem Käufer die nöthige Anweisung und den erforderlichen Unterricht über das Verfahren beim Guß zu erteilen.

Käufer kann ebenfalls sein erprobtes Rezept zur Bereitung von Wangengist käuflich ersehen. Das Mittel ist probat, und wer einmal Gebrauch davon machte kann später für 12½ Cent, jährlich, sein Haus von diesem Ungeziefer rein halten. Käufer belieben sich bald zu melden. J. Heinrich Meyer. Reading, August 6. 6W.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead, Pfla. Rows include Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, Flachssaamen, Klefssaamen, Timotheysaamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apfelbranntwein, Weind, Weizen Klauer, Roggen do., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Kabutter, Hiefern Holz, Eichen do., Steinkohlen, Gips.

Kohlen und Holz.

Der Unterschriebene hat seinen Stock und Interesse an dem Wharf, Packer's Stroh augenüber, verkauft, wird aber das Geschäft fortsetzen an seinem obren Wharf (früher Samuel Bell's) wo er zum Verkauf hält vorzügliche Roth- und Weißaschens Kohlen, von allen Größen, zu herabgesetzten Preisen. Ebenfalls Hickory und Eichenholz ausgesucht zum Familien Gebrauch. David McKnight. Reading, Juli 30. 3m.

Öffentlicher Verkauf.

Der Unterschriebene wird zum öffentlichen Verkauf ausbieten auf

Samstag den 28. September 1844, um 10 Uhr Vormittags, am öffentlichen Hause von Samuel Carper,

Die schöne Plantasche,

leghin das Eigenthum des verstorbenen Abraham Burkholder, gelegen in Annville Taunship, Libanon County, am Horst-Schne Turnpike, 3 Meilen von Willerstam, 3 Meilen von Cambelstam und ungefahr in gleicher Entfernung von dem Wirthshaus welches früher von B. Orth gehalten wurde; grenzend an Land von Samuel Carper, Joseph Singerich, Isaac Schnavely, John Hostetter und Anderes, enthaltend

182 Acker gutes Kalkstein-Land. 55 Acker davon sind Holzland. Das Uebrige ist geklart unter guten Fensten und in hohem Stande der Kultur. Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigen Block Bohnhause, einer Bank- und Fram-Schauer, Wagenschop mit zwei Welschkorn-Krippen, Waschhaus, ein niefehlender Wasserbrunnen u. s. w. Locustbäume genug auf der Bauerei um tausend Pfosten zu machen. Ebenfalls, zur nümlichen Zeit und Ort, drei einzelne Stücke

Berg-Land, enthaltend No. 1.—7 Acker; No. 2.—6 Acker; No. 3.—6 Acker und 60 Achen, mit gutem Kastanien Holzbohl überwachsen. Christian Behm, Executor. Juli 30. 1844. 6W.

Assignes-Verkauf.

Samstag den 2ten nächsten October soll auf dem Plage selbst verkauft werden, die Schäßbare Bauerei von Christian Wiffser, gelegen in Süd Libanon Taunship, Libanon County, etwa zwei Meilen von Libanon, enthaltend

121 Acker, mehr oder weniger; grenzend an Land von Dr. Daniel Glotinger, John Weistien, Friedrich Dunder und Anderes. Die Verbesserungen bestehen in einem zweistöckigen Wohn-Hause, weitergebordet, einer Blockschauer, zwei Lehn-Häuser und andere Nebengebäude. Etwa 15 Acker sind Holzland; der Rest ist in bequeme Felder getheilt, von der besten Qualität und gut geklart. Ein niefehlender Brunnen mit gutem Wasser in naher an der Küchentür. Ein schöner, junger Baumgarten mit ausereifenen Obstbäumen ist auf der Plantage.

Bestig und ein nuffreitag's Recht wird gegeben am 1sten April 1845. John Smith. Assigne von Christian Wiffser. Süd Libanon Taunship, Juli 23. 1844.

Neuer Hartwaaren-Stroh.

Die Aufmerksamkeit des Publikums wird erbeten zu einem ausgedehnten Assortement von Hartwaaren, die am stößellichen Eck der Penn- und 6ten Straße zum Verkauf angeboten wird. In dem Assortement wird man alle Artikel finden die in das Hartwaaren Fach gehören und die zu liberalen Bedingungen verkauft werden. T. S. Darling. Reading, Juny 18.

W. und J. H. Keim,

Importirer und Verkäufer von amerikanischen Garten Waaren, Nord 5te Straße, Reading. Juni 11. 13.